

Eine typische Betreuungssituation: Die Dortmunderin Gertrud Anders (links) wird von Susanne Becker dabei unterstützt, die Post zu sichten und zu bearbeiten.



FOTO: PETER OTWORSKI

Betreuungsdienste haben Pflegekassenzulassung erhalten

Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG). Das hört sich nach trockener Rechtsmaterie an. Ist es aber nicht. Denn das TSVG, das kürzlich in Kraft getreten ist, bedeutet eine wichtige Verbesserung für alle Pflegebedürftigen der Pflegegrade 2 bis 5. „Damit haben nun endlich qualitätsgeprüfte Betreuungsdienste eine Pflegekassenzulassung erhalten“, freut sich auch Ingrid Siebel-Achenbach aus Dortmund-Hombruch. Als Geschäftsführerin der ZeitGut - Ambulanter Betreuungsdienst GmbH

beschäftigt sich die Diplom-Pädagogin schon seit über zehn Jahren mit dieser Situation. ZeitGut gehört bereits seit 2015 zu den 41 Betreuungsdiensten deutschlandweit, die Pflegesachleistungen zu einhundert Prozent mit den Pflegekassen abrechnen. Voraussetzung war die dreijährige, erfolgreiche Teilnahme am Modellvorhaben der Gesetzlichen Krankenversicherung und des Bundesministeriums für Gesundheit.

„Im Gegensatz zur Grund- und Behandlungspflege der ambulanten

Pflegedienste kümmern wir uns um die soziale und pflegerische Betreuung“, erläutert Ingrid Siebel-Achenbach. „Viele Menschen mit Hilfebedarf benötigen Betreuungsleistungen, bevor sie Pflege brauchen.“ In der Praxis ist dieser Aufgabenbereich sehr vielfältig. Das fängt bei der Alltagsassistentz – zum Beispiel Unterstützung bei Schriftverkehr, Einkauf oder Kochen – an und hört bei der wichtigen Biografie-Arbeit oder Gedächtnistraining noch lang nicht auf. „Dabei werden die Kunden sehr umfassend zu Hau-

se, im Krankenhaus, in der Kurzzeitpflege und auch in stationären Pflegeeinrichtungen begleitet“, erklärt Ingrid Siebel-Achenbach, die in diesem Zusammenhang auch gerne von „Alterspädagogik“ und „Hilfe zur Selbsthilfe“ spricht.

Da viele Betroffene heute „kognitive Einschränkungen“ – manche Menschen sprechen auch von „Demenz“ – haben, zählt auch die Kommunikation und Förderung sozialer Kontakte zu den besonderen Aufgaben eines Betreuungsdienstes.

Ambulanter Betreuungsdienst ZeitGut unterstützt auch bei Demenz

Zuhause alt werden



ZeitGut
Ambulanter Betreuungsdienst GmbH

Entlastungsangebote für Angehörige:
Filme, Gesprächskreise, Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen.
Sprechen Sie uns an!

Gesundheits-Service

- Beratung zu Betreuung u. Pflege
- Individuelle Demenzbetreuung
- Arzt- und Krankenhausbegleitung

Alltagsbegleitung

- Häusliche Betreuung
- Alltagsassistentz
- Besuchs- und Begleitedienste



Unsere Leistungen können mit Ihrer Pflegekasse abgerechnet werden.

Jagdhausstr. 1a (im Gebäude der Fleming-Apotheke) • 44225 Dortmund
Telefon (0231) 2 22 51 35
www.zeitgut-dortmund.de • info@zeitgut-dortmund.de

Was ist nötig, damit Menschen mit Hilfebedarf möglichst lange im eigenen Zuhause wohnen können?

„Um zu Hause alt zu werden, müssen verschiedene Leistungserbringer miteinander kooperieren. Immer mehr Menschen leben alleine und haben niemanden, der die nötige Hilfe koordiniert. Sie brauchen Unterstützung in allen Lebensbereichen. ZeitGut hilft mit verschiedenen Betreuungsangeboten, aber wir sehen uns auch immer mehr als Koordinator der notwendigen Leistungen“, sagt Ingrid Siebel-Achenbach, Geschäftsführerin von ZeitGut-Ambulanter Betreuungsdienst GmbH. Wenn die Angehörigen weit weg wohnen oder überfordert sind, dann sorgt das fachlich

qualifizierte Mitarbeiterteam von ZeitGut für den Informationsfluss zwischen Personen und Institutionen. Hierzu gehören Ärzte, Therapeuten, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Pflegedienste, Krankenhäuser, gesetzliche Betreuer und Familie. Ein gut organisierter Alltag und die entsprechende Unterstützung ermöglicht es auch Menschen mit Demenz lange selbstbestimmt zuhause zu wohnen.

„Wir bieten feste Bezugspersonen, die diese Menschen liebevoll begleiten und ihnen Sicherheit geben“, so Ingrid Siebel-Achenbach. Die Diplom-Pädagogin beschäftigt alleine in der Betreuung 25 Personen, die Menschen mit Hilfebedarf mit Geduld, Herz, Humor und Zeit im Alltag begleiten.

Kleingruppe „Sonnenuhr“ (bis 5 Personen)
Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
 Es sind noch Plätze frei!